



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

88 (21.2.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389753)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag: Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Kompost Mannheim

Anzeigenpreise: 20 mm breite Zeilenmeterzeit 3 Pfennig, 70 mm breite Textzeilenmeterzeit 20 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemeine Gültigkeit für alle Anzeigen-Verträge Nr. 1. Bei Zusendung von Geld oder Kontokonto wird keinerlei Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsamt Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Freitag, 21. Februar 1936

147. Jahrgang - Nr. 88

Emigranten-Antriebe in der Tschechoslowakei

R.P.-Zentrale ausgehoben

Reichsdeutscher Kommunist als Führer, 20 Verhaftete

— Prag, 21. Februar.

Dem Aufsehen nach ist es der tschechoslowakischen Volkspolizei in Prag gelungen, durch die Verhaftung der von dem reichsdeutschen Emigranten Hans Schärer aus Dresden geleiteten, aus Emigranten bestehenden kommunistischen Bande einen der Hauptstämme der kommunistischen Tätigkeit in der Tschechoslowakei aufzulösen. Die Zahl der Verhaftungen beträgt 20; darunter befindet sich auch ein Prager Druckereibetrieb, in dessen Buchdruckerbetrieb die kommunistischen Flugblätter hergestellt wurden, die man mit Selbstmaschinen in das deutsche Grenzgebiet schaffte, von wo sie dann über die tschechoslowakische Grenze geschmuggelt werden sollten.

Die von der Polizei entdeckte geheime Druckerei befand sich in der Wohnung Schärer's. Auf drei Druckmaschinen wurden hier ebenfalls kommunistische Flugblätter hergestellt. Der Inhalt der Flugblätter richtete sich gegen das deutsche Reich, aber auch gegen die Verfassung der Tschechoslowakei und gegen die bestehende Rechtsordnung überhaupt, die durch die Herrschaft der kommunistischen Internationale ersetzt werden sollte.

Schärer hat mit der mit ihm zusammenlebenden Helmuta Dögel aus Nürnberg auf großem Fuß gelebt.

Sie unternahm zahlreiche Reisen in die Schweiz und nach Frankreich und in ihrer Prager Villa wurden große Vorräte gehalten, an denen zahlreiche reichsdeutsche Emigranten teilnahmen.

Armee und Volk in Polen

Der polnische Kriegsminister spricht im Sejm

— Warschau, 21. Februar.

Im polnischen Sejm begründete der Kriegsminister General Kozłowski die Haushaltsvorlage. Trotz aller Unterdrückung der politischen Ansichten und der Nationalität verteidigte jeder Bürger, daß der polnische Staat ohne starke Armee ein willkürliches Instrument im Spiel fremder Interessen werden würde. Die enge Verbindung zwischen Bevölkerung und Armee sei in Polen allgemeiner Natur geworden, und mit besonderem Vertrauen erlöste ihn die überall sich ausbreitende patriotische Einstellung der Bauern und Arbeiter gegenüber der Armee. Der Militärweltlauf in der Welt sei in solchem Maße und andere dadurch das Verhältnis der polnischen Rüstung im Vergleich zu anderen Staaten. Der polnische Armeehaushalt habe keine Kinderung erfahren, es werde aber angesichts der Aufrüstungstendenzen in kurzer Zeit unerlässlich sein, neue Mittel zur Stärkung der polnischen Wehrkraft zu finden.

Polizei im Kampf mit Demonstranten



Ein Auszug der letzten tschechoslowakischen Demonstration, die bekanntlich eine Demonstration abbrochen haben, die in Warschau, eine Zeit langigen Demonstrationen gefolgt. (Weißbild, 22.)

Die Hintergründe der britischen Wehrdebatte

Die Erfahrungen von 1914 sprechen — Wer wird Wehrminister werden?

Drahtbericht aus London, 21. Februar.

Die durch die Unterhausdebatte besonders hart in die Öffentlichkeit getragene Diskussion über die Schaffung eines eigenen Verteidigungsministeriums oder zumindest einer Stelle, die für eine reibungslose Zusammenarbeit der drei Verteidigungsministerien zu sorgen hat, kommt nicht mehr zur Ruhe. Mit besonderem Eifer werden jetzt Erinnerungen an den Beginn des Weltkrieges wachgerufen, schriftlich, wo anfänglich ein schlimmes Durcheinander herrschte und die Truppen einfluss nicht mit der notwendigen Munition oder Ausrüstungsgegenständen versorgt werden konnten.

Was in englischen Augen besonders schwer wiegt, ist die Tatsache — vom Standpunkt militärischer Angelegenheiten — ungenügende Lage wichtiger englischer Industrieanlagen. Von größter aktueller Bedeutung ist aber die Tatsache,

daß ein empfindlicher Mangel an Qualitätsmaterialien ganz besonders in der Flugzeugindustrie herrscht.

Diese beiden Fragen dringt man in der Öffentlichkeit im gegenwärtigen Augenblick ein mindestens ebenso großes Interesse wie der eigentlichen Frage des Verteidigungsministeriums entgegen.

Das englische Kabinett ist sich über die Lösung dieser beiden letzten Probleme immer noch im Unklaren, und die Debatte wird durch erhebliche Meinungsverschiedenheiten in den Reihen der Regierung nicht erleichtert. Eine etwas andere Betrachtung der Sachlage zeigt einen wachsenden Mangel an Interesse. Da es zunächst die Frage, ob besondere Verteidigungsministerien oder Umwidmung des bestehenden Verteidigungsministeriums des Kabinetts. Die Wehrminister sprechen für die zweite Möglichkeit, aber schon die Frage, wie diese Aufgabe umzusetzen werden, wer in ihm den entscheidenden Einfluß haben soll, sind noch völlig in der Schwebe.

Die Armee wünscht, daß härter als bisher militärische Sachverständige in diesem Ausschuss seien. Die Regierung ist dem nicht abgeneigt, will aber unbedingt, daß die letzte und entscheidende Entscheidung beim Wehrminister liegt. Innerhalb der Wehrministerien wird die Auseinandersetzung zwischen Marine und Luftfahrt unter gelegentlich noch etwas anderen Formen lebhaft weiter fortgeführt, und selbst im Kampf um die Personen, die künftig zum Verteidigungsministerium des englischen Kabinetts gehören sollen, ist diese Auseinandersetzung zwischen Marine und Luftfahrt gelegentlich zu sehen.

Im Augenblick beherrschen vier Kandidaten das Feld: Sir Samuel Hoare, Winston Churchill, Ramsay MacDonald und Lord Curzon.

Baldwin würde eine Rückkehr Hoares ins Kabinett sehr begrüßen, es ist jedoch anzunehmen, daß die Regierung schon aus innerpolitischen Gründen eine etwas längere Anlaufzeit verzeichnen lassen will und daher mit einer Rückkehr Hoares in die aktive Politik kaum vor dem Sommer zu rechnen ist.

Unter Churchill haben sehr einflussreiche Kreise, Churchill hat den weiteren Vorteil, daß er in verschiedenen Teilen der Erde Militärdienst hinter sich hat und ausserdem der einzige lebende englische Politiker ist, der bereits infolge aller drei Wehrministerien als Minister vorgelassen hat. Baldwin aber ist nicht so energisch dagegen. Churchill in sein Kabinett aufzunehmen, und es bleibt jetzt abzuwarten, ob es Baldwin gelingt, sich gegen das Drängen bestimmter Kreise seiner eigenen Partei durchzusetzen.

Die Aussichten MacDonalds sind schwer zu beurteilen. Seine fachliche Qualifikation ist gerade nach den Erfahrungen, die man von ihm als Vorsitzenden des Komitees für die Weltwehroverprüfung hat, nicht gering. Sollte aber, wenn jetzt die Tendenz geht, der künftige Kooperationsminister nicht nur mit der Aufgabe eines guten Zusammenwirkens unter den Wehrministerien, sondern zugleich auch mit wirtschaftlichen, das heißt militärischen und gewerblich-industriellen Aufgaben betraut werden, dann können die Aussichten MacDonalds angesichts seiner völligen Unpopulanz auf der Insel des Südens.

Gerade, weil man sich von Lord Curzon Percys ein gutes Zusammenwirken sowohl mit den Militärs wie auch mit der Industrie und den Wehrministerien verspricht, hat er bis zum Augenblick immer noch die größten Chancen. Die endgültige Entscheidung dürfte aber jedenfalls über getroffen werden, ehe nicht die Regierung in dem angeführten Wehrministerium ihrer künftigen Politik ausgesagt hat.

Friedensmobilisierung der Industrie

— London, 21. Februar.

Die englische Regierung ist, dem Daily Telegraph zufolge, zur Zeit mit der Ausarbeitung weitgehender Pläne zur Umstellung der Industrie auf die Bedürfnisse der drei Wehrministerien beschäftigt. Hierbei soll vor allem darauf geachtet werden, daß in dem gewöhnlichen Arbeitsgang der Industrie keine ungewöhnliche Störungen eintreten. Außerdem sollen Vorkehrungen getroffen werden, um übermäßig hohe Gewinne bei der Vergabe der Rüstungsaufträge auf ein Mindestmaß zu beschränken. Ferner ist beabsichtigt, den Fabrikanten, die neue Werke für Rüstungszwecke anlegen, gewisse

Ausfallrisikofaktoren zu geben, da diese Werke auch nach der Erledigung der in Aussicht genommenen Aufträge für etwaige Notfälle arbeitsfähig gehalten werden sollen. Allgemein soll die britische Industrie in die Lage versetzt werden, gegebenenfalls erhöhten Anforderungen sofort genügen zu können.

Wie verlautet, wird ein Mitglied des Kabinetts mit der Durchführung dieser Pläne beauftragt werden. Seine Aufgabe wird es sein, die Rüstungsbedürfnisse der englischen Industrie in jeder Beziehung abzugleichen. Dem Minister, der in unmittelbarer Verbindung mit dem Wehrministerium aufzutreten haben soll, wird eine Reihe technischer Sachverständiger zur Verfügung gestellt. Für den Posten des Hauptberaters des „Ministeriums für Rüstung“ wird der Name Lord Weir genannt, der sich auf diesem Gebiet bereits als industrieller Berater bei der Ausarbeitung der Ausrüstung der britischen Luftstreitkräfte betätigt.

Der diplomatische Mitarbeiter des Daily Telegraph schreibt in diesem Zusammenhang, daß die organisatorischen Vorteile, deren sich die totalitären Staaten gegenüber den demokratischen Ländern erfreuen, ihren Grund hat in der engeren Verbindung der Industrie mit der Regierung.

Wie das Blatt weiter meldet, sollen für die Leitung der erweiterten Werkstätten, die ausschließlich Rüstungszwecken dienen, besondere Gesellschaften gegründet werden, denen die Regierung nach Maßgabe ihrer Erfordernisse bestimmte Kredite einzuführen wird.

Bei all diesen Maßnahmen setzt die Regierung von der Ansicht aus, daß der Kriegszustand sich mit einer solchen Geschwindigkeit entwickeln werde, daß keine Zeit für eine ausreichende Umstellung der Industrie ohne die nötigen Vorbereitungen vorhanden sein werde.

Gomez' Nachlaß wird liquidiert

„Das Land nimmt zurück, was ihm gehört“

— Caracas (Venezuela), 21. Febr. (U. V.)

Die venezolanische Regierung beschloß, den Generalstaatsanwalt zur Aufrechterhaltung eines Prozesses wegen der Verwältigung über den Nachlaß des verstorbenen langjährigen Präsidenten General Gomez zu ernennen. Durch diesen Prozeß soll das Land zurückerhalten, was ihm legitimem Recht gehört, alle Teile des Volkvermögens, die Gomez sich während seiner Präsidentschaft widerrechtlich angeeignet haben soll.

Bekanntlich ist Gomez als reicher Mann Venezuelas und Vizepräsident dieser Montagen gestorben.

Hinter der italienischen Front

— Addis, 21. Februar.

(Von dem Sonderkorrespondenten der United Press)

Die Klappen und Scherben der äthiopischen Berge, die monatlang das größte Hindernis für den Vormarsch der Italiener bildeten, sind heute im Tofogog-Sektor zu fast ununterscheidbaren Positionen der vorderen Front verwandelt worden. Jede „Ambos“, jede Erhebung, jeder Berg, auch die höchsten Gipfel, sind von italienischen Truppen besetzt. Hinter hartem ausbleibenden Gebirgen lauern Maschinengewehre und Gebirgsgechätze. Lautlos wartend, geführt von einer Handvoll italienischer Offiziere, können eine dieser „Ambos“ mit Reichweite gegen 40000 wohlbesetzte absehbare Kräfte verteidigen, vor allem da von diesen Erhebungen die umliegenden Ebenen mit Artillerie beschießen werden können.

Auf der Spitze einer solchen Ambos, die sich nur auf dem Rücken eines Mannes erreichen konnte, trat ich eine ganze Kolonne an, die mitten in einem grünen Paradies lagerte. Unterhaltungs- und Wärschen und Wärschen waren errichtet; Wärschen grünen, und die Wärschen lagen, in ihre Tücher gewickelt, schlafend am Boden. Aber auf einem Befehl des und begleitenden Majors sprang alles auf die Höhe; in weniger als fünf Minuten war jedes Geschütz besetzt und jeder der schwarzen Soldaten auf seinem Posten, bereit, die Ebene unten mit einem Blitzregen zu übersetzen. Große Feldstände fanden bereit, um einen den Berg hinaufzuführen. Die ganze Bergspitze hatte von Maschinengewehren und Geschützen, die von den Kolonnen hauptsächlich auf den Schützern hinabgeschleppt worden waren.

Am Fuße dieser unerschütterlichen Bergspitze lagerte ein Kontingent der gefährlichsten äthiopischen Irregulären. Sie waren schon oft gefehlt, aber mit modernen, sauber gepulverten Gewehren bewaffnet. Die meisten trugen einen schmalen Turban als Turban um den Kopf gewickelt. Ich fragte den und begleitenden italienischen Major, wie die Italiener ihre eigenen irregulären Truppen von den Abessinern unterscheiden könnten; er erklärte mir, es sei Vorherrschaft, daß die Irregulären — im Gegensatz zu den Abessiniern — stets eine Kopfbedeckung tragen müßten, was diese furchtbaren Turbane erklärte. Der Anführer der Irregulären trug Kopf-Hosen und hatte eine italienische Krone an seine schmalige Schamie gebunden. Diese Irregulären haben vor allem die Aufgabe, Führung mit den Abessiniern zu nehmen und nach einem kurzen Schusswechsel den Rückzug anzutreten, um größere feindliche Streitkräfte hinter sich her zu locken, und so eine offene Feldschlacht herbeizuführen.

ABC-Schützen in Addis

Die Heile des Ras Tsehai, jenseit schäbischen Feldherrn, ist in ein Schicksal verurteilt worden, in dem jetzt die kleinen Schwarzen von Abba ihr ABC lernen. Der langgedachte, weise, kühne Verleumdungsraum, in dem der Ras mit seinen Unterleuten verriet, wird heute als Klassen-

immer gedrückt. An der Vorderwand hängt eine lange schwarze Taube, in der Ecke steht ein Korb mit Äpfeln und Birnen...

Als in der Weichheit eines italienischen Kritikerhauptmanns diesen Schutraum betrat, sprangen die Kinder empor und erweilten um den Hals herum...

Der Lehrer erzählte uns, daß die kleinen Schwestern alle Kinder nach mit Vergnügen zur Schule gingen; sie lernten rasch italienisch, und die weiblichen Schulkollegen würden sehr in dieser Sprache gelehrt...

Dinter der Schule, direkt unter Ras Zennas früheren Schlafzimmer, hatten die Italiener eine Kasse eingerichtet, in der die Arbeiter morgens und nachmittags ihre ärztliche Behandlung erhalten konnten...

Die ganze Stadt, in der die Italiener allmählich allseitig gemeinsamen Anhalten eintraten, bebte ein ziemlich großes Krach; in der Mitte befand sich das "Wahllo" Ras Zennas...

Wer hat nun recht?

Nos Mulugheta gegen die italienischen Siegesberichte - Gasbomben auf Magalo?

— Addis Abeba, 21. Februar.

Das abessinische Hauptquartier meldet, daß am 15. und 16. Februar acht oder neun italienische Flugzeuge Magalo mit Gas- und Brandbomben besetzten. Am 19. Februar seien auch Gasbomben abgeworfen worden ohne größeren Schaden anzurichten...

Nos Mulugheta meldet von der Frontfront, die italienischen Kanoniere hätten trotz harter Artillerie-Vorbereitung das strategische Ziel nicht erreicht. Die Gesamtverluste seiner Kräfte in der Zeit vom 12. bis 17. Februar betrugen 147 Tote und 288 Verwundete...

Der amtliche italienische Deereberichts

Das italienische Propagandaministerium veröffentlicht am 20. Februar den amtlichen Deerebericht Nr. 103. Das 1. Armeekorps hat die wichtige Stellung von Aben rasch von Ruin befreit...

hat eine rege Täthigkeit an allen Frontabschnitten entwickelt. An der Somalifront ist die Lage unverändert.



In Aben-Zehn haben italienische Soldaten diese überlebende Wundstamm-Wunde erlitten. (Kriegsfoto, R.)

Bern und der deutsche Protest

Kauf der Antimonie an Berlin (Zurückmeldung der R.N.S.) + Bern, 21. Februar.

Ueber die Freitag-Sitzung des Bundesrates, die sich mit der deutschen Protestnote befaßte, wird der Presse folgendes amtlich mitgeteilt:

Der Chef des Politischen Departements, Bundesrat Wotta, gab Kenntnis von dem Eingang der deutschen Protestnote, welche sich gegen die Beschlüsse des Bundesrates wegen der nationalsozialistischen Organisationen in der Schweiz wendet...

Die Wahlen in Japan

Wieder ein Sieg der Oppositionspartei? — Tokio, 21. Februar. (N.F.)

Die Zählung der bei den japanischen Reichstagswahlen abgegebenen Stimmen ist in allen Wahlbezirken bereits so weit fortgeschritten, daß noch im Laufe der Nacht die Zusammenrechnung des neuen Parlaments in den wesentlichen Umrißen bekanntgegeben werden dürfte...

Die Wahlbeteiligung war unterschiedlich, aber im ganzen nicht sehr hoch. In hundert Wahlbezirken wurden sogar sehr umfangreiche Wahlrückstellungen festgestellt. So blieben in Tokio selbst 77 v. H. der in die Wahlzettel eingetragenen Abstimmungsberechtigten der Wahlurne fern...

1200 polnische Arbeiter im Hungerstreik

In Dänemark droht 120 000 Arbeitern Ausperrung wegen Lohnunterschieden (Zurückmeldung der R.N.S.)

+ Kopenhagen, 21. Februar.

Am Donnerstag fand in Kopenhagen der angeführte Betriebsratskongress statt, an dem die polnischen Gewerkschaftsvertreter aus dem schlesischen Dombrowa und Koszowice teilnahmen. Es wurden zwei Entschlüsse angenommen, von denen die eine festsetzt, daß der Streikspruch in dem Interesse des schlesischen Bergbaus nicht den Forderungen der Gewerkschaften entspricht...

Am Dienstag traten die Belegschaften von zwei Hartkohlen Bergwerken in Dombrowa (Dombrowa-Kosze) in Streik. In der Entschliessung wird zum Ausdruck gebracht, daß die Arbeiterchaft außer drei Kohlenwerken in den Streik treten würde...

Am Donnerstag hat der Streik eine Verschärfung erfahren. In der Mittagspause traten 1200 Bergleute in den Hungerstreik, sie befanden sich unter Tage und verzehrten keine Nahrungsaufnahme.

Man ist bemüht, die Schlichtungsverhandlungen vor dem Arbeitsminister möglichst schnell einer Entscheidung zuzuführen.

Walter Erich Schäfer spricht

Dichtabend der NS-Kulturgenossenschaft

Ungern war ich mir unter Dichtung und Dichter. Walter Erich Schäfer verbeißt, etwas von seinem Leben zu erzählen. Das Wort soll sprechen. Nur so viel bringt er heraus, daß er in landlicher Einsamkeit, eine Wohnung weg von der ersten größeren Siedlung, aufgewachsen ist...

Neues aus der Forschung

Wichtige Arbeiten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft

Der letzte Tätigkeitsbericht der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften gibt eine Übersicht über die Arbeiten und Erfolge ihrer Institute.

Das Institut für Strömungslehre in Göttingen beschäftigt sich namentlich mit Untersuchungen über Luftströmungen von hohen Geschwindigkeiten und stellt eine Tragflugtheorie für Fluggeschwindigkeiten oberhalb der Schallgeschwindigkeit (40 Meter je Sekunde) auf...

Im Forschungsinstitut für Wasserbau und Wasserkraft wurden die von 1929 bis 1934 angestellten Großmodellversuche über Regulierungsfragen eines Schwebelochführenden Flusses, des Qwangschi, zum Abschluß gebracht.

Eine Untersuchung des Instituts für Chemie befaßt sich mit den Zusammenhängen zwischen Oelium, Blei- und Radium-Verhalten in deutschen Salz- und Erdsalzlagerstätten.

Wollte man nach den bereits vorliegenden Einzelberichten urteilen, so müßte man prognostizieren, daß die Sozialistische Partei, die höchste Reichswehrpartei, deren Kontakt mit der Regierung die Verhandlungen notwendig macht...

Fall Hauptmann hoffnungslos?

„Von der Schuld Hauptmanns überzeugt“ — Trenton, 21. Februar. (N.F.)

Der bekannte amerikanische Strafverteidiger Belmont, der zugunsten Hauptmanns für die Mißhandlung des Prozesses um die Entführung und Ermordung des Präsidenten kandidieren wollte...

Seine Unterredung mit Hauptmann habe ihn davon überzeugt, daß Hauptmann an dem Tode des Präsidenten schuldig sei.

An der Konferenz in der Todeszelle hatte auch der Hauptverteidiger Hauptmanns, Floyd Fisher, teilgenommen, der bedauerte, daß das Verdict nicht dem Verteidigeramt angeht. Er sagte er werde „so weit gegeben werden“, so fügte er hinzu...

Freitierhändler mit der Postdammer Garnitur. Auf Grund des Gesetzes zum Schutz der nationalen Symbole hat der Reichspropagandaminister wiederum einige besonders schändliche Verfrüchtungen verboten.

Schiffungslid auf der Anterweler

— Bremen, 21. Februar.

In der Nacht zum Freitag ereignete sich auf der Anterweler in der Nähe von Riedersloh ein schweres Schiffungslid, dem fünf Personen zum Opfer fielen. Der mit Harten beladene hölzerne Motorfischer „Dipping“ versank auf der Reife von Brake nach Harburg...

Der Kapitän mit seiner Frau und seinen beiden Kindern im Alter von 2 und 6 Jahren und ein Mann der Besatzung sind dabei ums Leben gekommen. Ein Besatzungsmitglied konnte von dem englischen Dampfer „Dagupan“ der der United Africa-Comp. gehört, gerettet werden.

Die Angeretteten wurden in der Nacht zum Freitag auf dem Rüstplatz des Reichswehrministeriums aufgenommen, wo ihnen eine ärztliche Versorgung zu Teil wurde.

Die Angeretteten wurden in der Nacht zum Freitag auf dem Rüstplatz des Reichswehrministeriums aufgenommen, wo ihnen eine ärztliche Versorgung zu Teil wurde. Die Angeretteten wurden in der Nacht zum Freitag auf dem Rüstplatz des Reichswehrministeriums aufgenommen...

einiges Radiumschmelze einiger Thüringer Eisenwerke

Der Reichsminister für Eisenindustrie hat die Thüringer Eisenwerke angewiesen, die Produktion von Radiumschmelze zu erhöhen.

Im Institut für Zelluloseforschung arbeiten die Abteilung für Zellulose und Papier mit dem Gebiet der Zelluloseforschung. Die Arbeiten besetzen sich vor allem auf die Prüfung physikalischer Zellulose, das Schwindverhalten der Zellulose sowie auf die Eigenschaften und die Verarbeitung des Strohfaserschnitts.

Der 350. Jahrestag der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft als Reichsinstitut erklärt. Der Führer und Reichskanzler hat die vom 17. bis 20. Juni 1936 stattfindende 350-Jahrestag der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft der Stadt für reichswichtig erklärt.

Die Gründung im Nationaltheater. Morgen Samstag beginnt im Nationaltheater die eigentlichen Festspieleveranstaltungen. Der Hofkapellmeister Johann Strauß unterhalte Operette „Die Fledermaus“, die morgen 19.30 Uhr außer Welle im Spielplan erscheint.

Die 1000-jährige Jugend und Familienfeier. Die im den nächsten Tagen von Rudolf Schaller ausgehende „Jugend und Familienfeier“, die von der Reichsregierung in Zusammenarbeit mit dem Reichsverband der Familienvereine in einer weithinreichenden Kampagne erbracht werden soll...

„Stimpfpläne“. Der Internationale Automobilkongress Berlin 1936 bringt die Nr. 47 des „Stimpfpläne“, ein wichtiges Spezialblatt zum Thema. Der Kongress findet den Thüringer Dichter Emil Strauß und ebenfalls von Göttingen ist ein Blatt zum Festzugsmotiv „Stimpf VIII.“ zu sein.

Die 1000-jährige Jugend und Familienfeier. Die im den nächsten Tagen von Rudolf Schaller ausgehende „Jugend und Familienfeier“, die von der Reichsregierung in Zusammenarbeit mit dem Reichsverband der Familienvereine in einer weithinreichenden Kampagne erbracht werden sollen...



Mannheim, den 21. Februar.

Luffschutz und Alltag

Es gibt wunderliche Dinge, aber meistens ist es die vor dem Unbekannten. Das heutige Geschick ist wahrlich nicht mehr harmlos und einseitiger als manches andere. Aber vor dem Unbekannten verhalten wir uns alle. Und da nun einmal Luft und Himmel nicht mehr harmlos sind wie ehemals, und überhand nehmend einen Tag von oben herab herabstrahlen kann, so steht der vernünftige Mensch zu, wie er sich einrichtet. Besonders wenn er dazu erfährt, daß es auf den einzelnen ankommt. Denn in Gefahr wirkt das Gesetz der Gemeinschaft doppelt, und das Gesetz des Selbst, das selbst und die anderen zu schützen. Wer sich in der Gefahr auskennt und Hilfe bewacht, kann Helfer sein, noch immer die höchste aller Aufgaben! Und vor allem, da es beim Luftschutz an allererst auf Brandgefahr ankommt, kann er großes Unglück verhüten, wenn er die kleinen Brande der Bomben im Keime erstickt. Unter Mannheim müßten keine Bomben mehr verbleiben eines Tages nur dann weiterbedenken, weil auf keinen Tag, in tausend Jahren bekannte Leute ihre Pflicht tun und sehen, was sie lernen haben.

Man lasse sich nicht durch phantastische Zeitschriften in illustrierten Zeitungen ins Bockhorn jagen, wo die Vergifteten an Hunderten betäubigen, die Brandbomben nicht werden und ein tolles Tand einander herrscht. Das ist künstliche Freiheit und Fälschung einer Welt, die nicht vorzukommen darf und nicht vorzukommen wird. Es wird leer auf den Straßen sein, und jeder Mann auf seinem Posten, bereit zu helfen und handzuhalten.

Vorbereitung für Hilfe ist freilich Arbeit und Gemeinheitsgefühl.

In Weltkriegern herrscht oft Hilfe Feindschaft, und es gibt ja auch genug der Weisungsstellen mit notwendigen Knack im Hinterhand. Aber wie oft waren es Mißverständnisse, Neugier und überflüssiges Getöse, und da hat der Umgang zur Zusammenarbeit, die der Luftschutz bringt, — haben vor allem auch Männer reichlich gewirkt. Hausgemeinschaft hat der Luftschutz angeordnet, er hat uns zum ersten Male hergeführt, daß wir alle in einem Boot sitzen, und daß dieses Boot auch sitzen kann, wenn wir nicht hilflos sind. Stärkung der Gemeinschaft durch das Bewußtsein der Gefahr, wer will da nicht mitmachen?

Wir lernen alle zum ersten Male in der Praxis die wertvolle „Erlöse Hilfe bei Unfällen“, die man sonst nur in den Büchern liest. In Anwendungsfälle aber steht man doch hilflos da und macht alles falsch. So etwas muß nämlich in den Köpfen sein, man muß es intuitiv greifen können, ohne viel nachzudenken, und so lernt man's beim Luftschutz. Schwelle Hilfe ist die Hilfe Hilfe, und wenn immer ein Helfer in der Nähe gewesen wäre, wenn ein Kind sich verbrüht, ein Mann sich die Schulter ausgeknien und eine Frau sich verbrüht hätte, dann wären Tausende heute noch am Leben!

Der am Verran die Arbeit, so billig lernt man nicht mehr, wie man sich vor Brand schützt und andere hilft. Keine Stunde ist verdon, in der man Samariterdienst und Hilfe für den Nächsten lernt. Und jeder Grobian ist gut angeleitet, der uns das Handwerkszeug und Lehre gibt. Wie froh sind wir im Grunde über den lang entzweitigten Tag, und die Angst vor langen bewußten Stunden, den schmerzhaften Fremdbewertungen der Atemnot unter der Waage, dem bitteren Meerrettichgeschmack, den man einatmen muß, ist längst dahin; denn es hat sich herausgefunden, daß es das alles gar nicht gibt! Es geht sich — ich hab es oft genug beobachtet — daß die Leute, sobald sie nur in der Gefahr sind und sehen, was sie zu lernen haben, mit Feuer und Stimme dabei sind; ganz besonders die Frauen.

So also, Ehrenkette, — wer meckert da noch, wer traut sich nicht? Hierin in die gute Stunde und gewohnt, daß man nicht zu alt geworden ist, um noch was Nützliches hinzuzulernen! Der Reichs-Luftschutzband ruft!

Dr. H.

Erkenntnis wurde der außerordentliche Gerichtsrichter Eugen Dieb beim Amtsgericht Mannheim zum pfälzischen Gerichtspräsidenten ernannt

Die Gerichtspräsidenten haben u. a. des Landes: Amtspräsident Richard Endrich aus Pfalzheim, Verordnungsamtspräsident Alois Helm in Oberhelbach.

Hagelversicherung und Erzeugungschlacht

Die Beziehungen zwischen Hagelversicherung und Erzeugungschlacht braucht man durchaus nicht an den Grenzen herbeizutreiben. Die Hagelversicherung ist einer der Grundpfeiler einer gesunden häuslichen Wirtschaft. Eine ausreichende Vorsorge gegen Hagelschaden ist der Bauer nicht nur seiner eigenen Familie, sondern dem ganzen Volk schuldig. Der Sinn der Erzeugungschlacht ist nicht allein die Steigerung der Erträge, sondern ebenfalls die Erhaltung der Werte an Nahrungsmitteln, die der Bauer in harte Arbeit seiner Scholle abträgt.

Gewiß bekommt der Bauer die durch Hagel zerstörte Frucht durch die Hagelversicherung nicht als solche ersetzt, aber er hat die Möglichkeit, bei ausbleibender Versicherung durch die erhaltenen Geldmittel die entstandenen Schäden auszugleichen und dadurch seine Wirtschaft vor Erkrüftung zu bewahren. So ist aber der Verlust der verhegerten Frucht nicht der einzige Schaden, den der Bauer durch den Hagel erleidet. Bei der engen Verflechtung der einzelnen Vorgänge im landwirtschaftlichen Betrieb zieht eines das andere nach sich. Fehlen die nötigen Betriebsmittel, um für das zerstörte Erzeugnis Ersatz zu schaffen, so sind Futterverweigerung, Verzögerung der Milchleistung, Rückgang der Mast die

Narren unter sich

Wiederaufnahme eines alten Brauches: Dzerrenigung des „Fenerio“

Es entspricht einer alten Gepflogenheit, daß der „Fenerio“ seine Dzerrenen einmal in den Festtagswochen zu einer Dzerrenigung vereint, die vor dem Kriege eine große Anziehungskraft ausübte, in der nachträglich aber fallengelassen werden mußte. Der Verlauf der Dzerrenigung, die in der „Abelle“ abgehalten wurde, zeigte, daß aller Anfang schwer ist. Aber das darf nicht davon abhalten, die Sitzung im nächsthörigen Festtag zu wiederholen und damit wieder zu einer künftigen Einrichtung im Herrscherberide des Mannheimer Prinzen Karneval zu machen. Präsident Schuler, der sich mit Vereinsführer Busch die größte Mühe gab, die schärfste Stimmung aufzusetzen, bedauerte bei der Begrüßung der Vertreter des harten Geschichts, daß mehrere weniger „harte“ Narren am Eingange wieder angelehrt seien, als sie darauf aufmerksam gemacht wurden, daß sie mit ihrer weiblischen Begleitung nicht hereinlassen werden könnten. Sie waren einige Stunden zu früh gekommen, da nach Mitternacht, als der Tanz begann, auch die ganze Weiblichkeit den mit keinem Bekannnt nährlich ausgedrückten Raum betreten durfte.

Als Präsident Schuler seine Ansprache mit einem Wohl auf Festtag 1936 beendet hatte, ließ eine Unterhaltungsfolge ab, die dem „Fenerio“ wieder alle Ehre machte. Gährender Fritz Weiraich war aus diesmal mit seinen wüßigen, schlagfertigen Versen völlig auf dem Randes, indem er am laufenden Band ganz fars, ein bißchen überhand bringend, u. a. das Verhalten der weiblichen Besucher des Festivals unter die kritische Lupe nahm. Adolf Wagner brachte den beiden Mannheimer Dummheit mit der Schilderung seiner Erlebnisse in der alten und neuen Bohnung hervor, bei der die anwesenden Dausbesitzer über eine Gähnung bekommen haben. Karl Gähler hing als Droschkenfahrer in die Halle, um allerlei Indispositionen zu beobachten, die ihm nicht abträglich sein werden, weil sie zum Teil nicht weitergeführt werden können. Auffallend gewöhnlich war Karl Eichele, der als Typ des Mannheimer Sockeltrügers sonst immer foveres Gedicht auftrifft. Damit soll nicht oclant sein, daß sein Vortrag unter dem Beifall „Nacht“ mir, mir raucht's nit“ nicht vorzüglich gewesen wäre. Richard und Fritz Schumann schritten als Geseper diesmal nicht so gut wie in den Sitzungen im „Fenerio“ ab, weil ihr an sich jedes wüßigen Zwiegespräch noch nicht so recht los, um so flatter war Max Ebert, der andauernd die Anläge der „Abelle“, der mit jedem Dauternehmer erlosachte konfuzierten kann. Der harte Beifall war wohlverdient. Die Dautertrüger, bei denen der Beifall nach der Güte auffallend genau abgemessen war, wurden durch den Geschäftsführer abgeschlossen, der wie im „Fenerio“ ausgedrückt auf Stellung kam, weil kein Jänder wirkungslos verpuffte. Vielleicht ist bis zum nächsten Jahre die Dautertrügeranlage im Hofgarten so vervollkommen, daß man diese Dauter auch im Nebenhand aboffern kann.

Die geschäftlichen Vorbereitungen, die die Unterhaltungsfolge machten, brachten den Tenoristen Busch auf die Bühne, der mit zwei Viedern sich wieder von der vornehmlichsten Seite zeigte. Einen besonderen Genus bereitete das Flora-Quartett mit drei Viedern, die wie die des Tenoristen vorzüglich von Franz Belzer begleitet wurden. Starke Beifall bewies auch der hervorragende Orchesterleiter Olli ein, der ebenfalls der Rittmeister der „Abelle“ angehört.

Im Verlauf der Sitzung, bei der vier allgemeine Dzerrenen für die Dzerrenigung wirkten (Verfasser: D. Franke, Eugen Weiraich, Theo Schuler und Adolf Wilmann), wurde eine Anzahl Personen auf die Bühne gebeten, um den Dautertrüger, die Ehrenmilde oder den Dautertrüger entgegenzunehmen, u. a. der Prinzenvater, der in der Größe seinem Sohn, dem ebenfalls anwesenden Prinzen Erich I., keineswegs nachsteht. Kunstmaler Paul, der den Dautertrüger für die Dautertrüger der Damen-Dautertrüger geschaffen hatte, und Dautertrüger Dautertrüger, dem die Vorbereitung des Dautertrügers H. wurden ebenfalls angeschlossen. Herr Jäger, der als Vertreter des Dautertrüger-Bereichs an den Dautertrüger gehört, die bemüht sind, einen Tag zuhause zu bringen, der sich gemacht hat, machte bezüglich der Güte des Dautertrügers, die während viel erwartet lassen. Er unterließ sich nicht die Güte, doch je dafür zu sorgen, daß am Sonntag mehr Leben als bisher in die Dautertrüger kommt, damit nicht nur die Dautertrüger Wohl freier.

Die Präsident Schuler die Sitzung schloß, machte er noch auf die Veranstaltungen der Hauptfesttage aufmerksam, die am Samstag mit der Einholung der Prinzengarde-Refreiten am Hauptbahnhof durch einen Paradezug eingeleitet werden, der nach der „Fenerio“-Stimmung führt. Die Einweihung wird gefeiert, um an der Einholung zum Jahresabschluss führt, ebenso am nächsten Sonntag an dem festlichen Einzug des Prinzen Carneval, der um 11 Uhr am Rhein vorland mit dem Schiff eintrifft. Der Tag durch die Stadt, an dem außer dem Element des „Fenerio“ die Prinzengarde teilnimmt, endet ebenfalls im „Fenerio“, wo sich der hohe Galt mit seinem Gefolge für den Carneval festhält, der um 21 Uhr in der Redorhadi in Bewegung setzt. Um 23 Uhr beginnt die Prinzengarde auf dem Friedrichsplatz die mit einem prächtigen Höhenfeuerwerk abgeschlossen wird. Am Rosenmontag soll nachmittags mit dem Treppelkaffee eine Kermessung eingeführt werden, die in Mainz und Köln schon seit Jahrzehnten zu den besten Festtagsveranstaltungen zählt. In den Treppelkaffee schließt sich in der „Abelle“ eine Dautertrügerveranstaltung mit völlig neuem Programm unter Mitwirkung der Künstler der „Abelle“ an.



Wass Cudra spielt die weibliche Hauptrolle in dem Film „Desperado“.

Die Haushalttagung

Auf der Einladung zur öffentlichen Sitzung der Ratsherren der Hauptstadt Mannheim am 20. Februar ist als Tagesordnung die Beratung der „Haushalttagung 1936“ angesetzt. Damit wird zum erstenmal seit dem Bestehen der Deutschen Gemeindeordnung einer neuen Vorrichtung genügt, die der Förderung bedarf. Die Haushalttagung, die nach der Deutschen Gemeindeordnung für jedes Rechnungsjahr zu erteilen ist, bezieht sich auf den Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist als ein weiterer Begriff als der bisherige Gemeindehaushaltsplan, denn in Veranschaulichung der Gemeinbeurteilung ist von der Haushalttagung gefordert, daß sie zu enthalten habe: die Festlegung des Haushaltsplans; ferner die Steuerhöhe für die Gemeinbeurteilung, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, sowie den Höchstbetrag der Kassenkredite und den Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Befriedigung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsans bestimmt sind.



gegen spröde Haut

Diese Haushalttagung ist nach einer weiteren Bestimmung der Gemeindeordnung von Bürgermeister so rechtlich anzustellen, daß sie den Ratsherren angeschlossen, mit ihnen beraten und schließlich einen Monat vor Beginn des Rechnungsjahres der Ausschichtbehörde vorgelegt werden kann. In dem Bürgermeister ist es dann die Haushalttagung selbst zu erteilen. Sie bildet die Grundlage für die Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben und nach ihr ist die Verwaltung zu führen. Ist die Haushalttagung erteilt, so bedarf sie noch insofern der Genehmigung der Ausschichtbehörde, als es sich um die Höhe der Steuern, den Höchstbetrag der Kassenkredite und den Darlehensbetrag im außerordentlichen Haushaltsplan handelt. Ist die Haushalttagung genehmigt, so muß sie öffentlich bekanntgemacht und der Haushaltplan eine Woche lang öffentlich ausgelegt werden.

Seugen gesucht!

Am 22. Januar gegen 19 Uhr wurde eine ältere Dame, die die Breite Straße von P 1 nach E 1 überqueren wollte, von einem Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen, wodurch sie einen Bruch des linken Oberarms davontrug. Verletzte, die den Vorfall mitangehen haben, werden ersucht, sich an dem Büro der Kriminalpolizei Zimmer 5, Volkstheaterplatz, L. 6, 1, hier, zu melden.

Mannheim aboi!

Karnavalveranstaltungen im Rudolph

Die Mannheimer glauben und schon wieder einmal benachteiligt, als wir im Rudolphprogramm lesen, daß für den Donnerstagabend eine Sendung „Festtagskasper — Abi“ angesetzt war, bei der Zuchtart und Karikatur über ihre Vorbereitungen zum Karneval berichten sollten. Doch erinnerte man sich rechtzeitig daran, daß Mannheim auch noch da ist und über eine nahezu hundert Jahre alte Festtagsüberlieferung verfügt.

Aus Stuttgart erfuhr man in einem Interview einiges über die Vorbereitungen zum Karneval, und auch in Karlsruhe erfuhr man Einzelheiten aus dem Karnevalsjahr.

Zwischen Zuchtart und Karikatur war Mannheim gefeiert, das andere Wege sind. Josef Pfefferbach und Verminie Stealer, die das Interview durchführten, haben in den knappen sechs Minuten sehr viel aus dem Stoff herausgeholt. Man versteht auch nicht, daß Mannheim Oberbürgermeister Kasper als geborener Mannier ein gewählter, aber der des Karneval ist. In einem letzten Entwurf der Mannheimer karnevalistischen Ereignisse von Januar bis Februar festhalten, was man nachdrücklich auf den großen Karnevalsumzug hin, der ein Tag werden soll, wie im Mannheim lange nicht mehr gesehen hat. Es gab es auch für die künftigen Mitarbeiter, Germinie Siegler und Josef Pfefferbach geben schließlich noch einen Ausblick auf ihre mit so großem Beifall aufgenommenen Bitterrede bei der Damen-Dautertrüger des „Fenerio“, der trotz der Dautertrüger einer „Koffen“ doch noch mitwirkend war.

Mannheim auf der Jahreszuchtschau Deutscher Schäferhunde

Hervorragende Ergebnisse der Mannheimer Züchter und Besizer

Auf der Zuchtschau am 18. Februar in Mannheim-Redaran wurden an Mannheimer Hunde folgende Noten gegeben:

I. Altersklasse (Welpenalter 24 Monate), höchst erreichbare Note „Vorzüglich“

a) Rüden
Herr von Trötenfeld, Note „Sehr gut“, Besitzer Otto Karo-Redaran; Herr von der Weerweide, Note „Gut“, Besitzer H. Kaiser-Redaran; Ermanerich vom Amsel, Note „Sehr gut“ (gleichzeitig schönster Schäferhund von Reich Groß-Mannheim), Besitzer Wilhelm Seeger-Redaran; Otto vom Amsel, Note „Gut“, Besitzer Bernhard Forlein-Mannheim.

b) Hündinnen
Ella vom Schützenreiter, Note „Gut“, Besitzer Michael Ulrich-Mannheim; Dieta vom Hans Kellherd, Note „Sehr gut“, Besitzer Jean Simon-Redaran; Ella von der Gruberhöhe, Note „Sehr gut“, Besitzer Heinrich Pfaff-Redaran; Sara vom Schnakenland, Note „Gut“, Besitzer Franz Zimmermann-Mannheim; Anni vom Hans Wöhlker, Note „Gut“, Besitzer Franz Zimmermann-Mannheim; Ella von der breiten Höhe, Note „Vorzüglich“ (gleichzeitig schönster Mannheimer Schäferhund), Besitzer Karl Seebert, Mannheim; Ella von der Hummelhöhe, Note „Sehr gut“, Besitzer Ernst Ditt-Redaran.

II. Junghundklasse (18-24 Monate), höchst erreichbare Note „Sehr gut“

a) Rüden
Futich von der Rhein-Kedat-Galle, Note „Sehr gut“, Besitzer Karl Weber-Redaran; Fortis von der Rhein-Kedat-Galle, Note „Gut“, Besitzer Friedrich Rirrhütter-Mannheim-Redenheim; Arido von der Gammelsche, Note „Sehr gut“, Besitzer Otto Daut-Redaran; Arno vom Jungschloß, Note „Gut“, Besitzer Arthur Dieger-Mannheim; Hero von der Rhein-Kedat-Galle, Note „Gut“, Besitzer Otto Schmid-Waldhof.

b) Hündinnen
Folde vom Hammerstein, Note „Sehr gut“, Besitzer H. Waldkirch-Redaran; Britta von der Rhein-Kedat-Galle, Note „Sehr gut“, Besitzer Valentin Brunner-Mannheim-Redenheim.

III. Junghundklasse (12-18 Monate), höchst erreichbare Note „Sehr gut“

a) Rüden
Ballo vom Rotmandelhof, Note „Gut“, Besitzer Bernhard Seeger-Mannheim.

b) Hündinnen
Ella von der Krugwiese, Note „Sehr gut“, Besitzer Peter Barth-Redaran; Elene von Rotmandelhof, Note „Sehr gut“, Besitzer Heinrich Seeger-Mannheim; Dufe vom Rheinwaldhorn, Note „Gut“, Besitzer Robert Seebert-Redaran.

„In schweres Leid verlegt wurde die Familie Johann Kirsch in Heidelberg. Der 31 Jahre alte Sohn Wilhelm Kirsch, der seit vier Monaten im Lagerheim verbleibt, ist, wurde, wie wir an anderer Stelle schon berichteten, am Mittwoch während des Besuchs kurz vor seiner Wohnung von einem Rasenwagen angefahren und daran gegen eine Leuchtspindel geschleudert, daß er tot vom Platze getragen wurde.“

„Am dem 2. Stodwerk gefügt hat sich heute morgen im Garte Seelenstraße 7 gegen 8.30 Uhr eine 7 Jahre alte, geschiedene Frau aus noch unbekannter Ueide, die fiel auf einen Killebmer und wurde sofort in das Heinrich-Kanz-Krankenhaus übergeführt, wo eine Operation vorgenommen werden mußte. Frau Joh hat bei dem Sturz einen Schädelbruch.“

„Verstärkte Anzugerbeiterunterstützung für die Schuhmacher. Der Präsident der Reichshandball hat mit Wirkung ab 21. Februar mehreren Betriebe der Schuhmacherei und Schuhindustrie zur verstärkten Anzugerbeiterunterstützung zugelassen, in denen regelmäßig mindestens 10 Arbeiter oder Angestellte beschäftigt werden.“

„Der Sängerbundestag 1936. Die diesjährige Reichstagung des im Deutschen Sängerbund (DSB) zusammengeschlossenen Männergesangsvereine wird vom 18. bis 22. Mai in Hamburg stattfinden. Sie wird gleichzeitig der letzten Vorbereitung zu dem großen 12. Deutschen Sängerbundestag 1937 dienen, das in Breslau über 200.000 Säger aus allen Teilen des Reiches versammelt wird.“

Wenn das Glück vom Himmel fällt:

Was haben Sie mit dem Großen Los gemacht?

Geständnisse von Glückspilzen und Pechvögeln - Sorgen des Reichtums / Tatsachenbericht von Dr. Hilde R. Lest

Schloßherr werden ist nicht schwer

Kun wurde gebaut, Fremdenzimmer, Gesellschaftsräume, Küche und was sonst dazu gehört. Es war natürlich viel mehr zu bauen, als ich ursprünglich angenommen hatte. Die Baupolizei dachte auch noch ein Wortlein mit. Eine eigene Seitenlage mußte eingebaut werden. Dafür gab es auch nicht. Wir haben an verschiedenen Stellen. Aber das Bauleiter, das wir bekamen, eignete sich nicht als Teufelskünstler. Dieses mußte in Häusern aus dem nächsten Dorf erbaut werden. Das Hotel war noch lange nicht fertig, als ich darauf kam, daß der Kauf allein in ziemlich die nebenläufige Aufgabe des ganzen Projektes war.

Aber es gab nur kein Geld. Ich nahm also nach langem Hin und Her eine Hypothek auf und eines Tages konnte die Errichtung vor sich gehen. Das Hotel war wirklich ein Schmuckstück, und ich hatte alles gratis, meinen Gästen für besondere Preise das Besondere und Schöne zu bieten. Aber es zeigte sich, daß es nicht genügt, einen solchen Laden zu errichten. Ich mußte mich bemühen, daß er wirklich "schön", aber wiederum beinahe "sozial" wie die Errichtung. Ich hatte nicht bedacht, daß es sich nicht um einen Kurort handelte, sondern um einen kleinen Ort. Ich habe in meiner Unwissenheit angenommen, die Vorteile des Kurortes bei mir werden sich schon herausprägen. Das war eben ein Irrtum. Ich habe noch etwas ein Jahr vor der Eröffnung, es ist noch eine zweite Hypothek in schweren Bedingungen aufnehmen lassen. Ich habe dann nicht nur nichts mehr gesehen, sondern eigentlich noch Schulden gehabt. Das war mir unheimlich.

Ich habe dann den Rest sehr schnell und eigentlich auch ganz gut verkauft. Ich konnte alle Schulden bezahlen und behielt noch einiges übrig. An den schönen 120.000 Mark gemessen nur einen Pauschal, nach meinen heutigen Maßstäben aber doch noch ein Kapital. Dieses Geld habe ich dann als Teilhaber in den Motorrad-Laden eines Fremden eingeschrieben; ich mache da den kaufmännischen Teil, während er den kaufmännischen Teil macht, und es geht außerordentlich langsam vor, aber immerhin. Die Hauptrolle - meine Eltern sind verstorben, der verstorben. Mir mit offen werde ich allem fertig.

"Zur es Ihnen leid um das schöne Geld?"
"Ich kann verstehen Sie mir noch nicht, Herr Karl. Haben Sie manchmal Bewußtlosigkeit? Zur es Ihnen leid um das schöne Geld?"
"Karl macht eine wunderbare Bemerkung. Nein, ich habe eine ganze Menge gelernt, und abends bin mir die Schritte und ganz schön. Mit 27 Jahren immer noch nach rückwärts sehen - das ist nicht. Ich bin jetzt schon so gewöhnt, daß ich in aller Ruhe in die Zukunft sehen kann. Beweis: Ich habe mich vor drei Monaten verlobt, und im Frühjahr wird geheiratet."

III. Einmal das Leben eines Millionärs gelebt

In zwei Jahren 100.000 Mark durchgebracht
Meiner Meinung, der Glückspilz Karl habe vielleicht doch etwas zu leisten mit seinem Pechvogel, besuchte Eberhard, der Glückspilz Nr. 3 mit bestem Witz. "Karl", sagte er, "Schiffman ist jung was anders, aber ich habe überhaupt kein Verständnis. Warum hat Herr de Eltern gelebt und ist jetzt? Ist der Schiffman? Der Junge hat auch den besten Willen, der Geld wirklich anzulegen, dabei hat sich schon immer, weil niemand zu weichen von die schmerzlichen Gefühle verliert. Kapitalanlage an so - better man man lebenden hat."

"Und warum Sie dafür geboren?"
"Wo denken Sie hin? Sie ist so and?"
"Das ist schwer zu sagen", war meine zuständige Antwort. "Wer Sie sehen auch nicht so aus, als ob Sie 100.000 Mark einfach zum Fenster hinausgeworfen hätten."
"Was man wissen: Herr Eberhard bietet sich der als jüngerer Mann, in Anbetracht dreißig, er ist Vertreter einer ausgedehnten Fabrik für elektrische Artikel, er ist gut gefeiert, hat gute Umgangsformen und eine lebendige Augen. Sein berliner Dialekt betont nur die gemühtliche Haltung, mit der er seine Kunden gefangen nimmt. Er spricht, wenn er will, auch ein tadelloser Hochdeutsch. Er geht nicht so aus, wie man sich einen ausgemachten Bruder Schiffman vorstellen. Und es ist kaum zu glauben, daß er im Verlauf zweier Jahre schöne hunderttausend Mark um die Ecke gebracht hat, ohne daß mehr übrig geblieben wäre als eine nette kleine Gehalts, wie die zahllose Männer seines Alters bis auch ohne Vorkriegsbeginn aufgehoben haben."

Ursache vom Erfolg
Er bespricht mein Schicksal, macht ein vernünftiges Gesicht und verliert im Hochdeutsch. "Die meisten verstehen das natürlich nicht, solange die Hände über dem Kopf zusammen und halten sich für einen Taugenichts. Ich möchte dann gewöhnlich sehr geschmeichelt und die so als hätte ich den ganzen Schatz vergraben. Aber Ihnen kann ich's so erzählen."
"Wo: Bis 1930 das schöne Geld vom Himmel heranziehen - ich habe wirklich nicht damit gerechnet und nur zum Spaß ein Los gekauft!"
"Da hätte ich Ihnen ein gutes Einkommen als Vertreter, wenn es auch ein lautes Wort war. Ich handelte ganz allein, die Eltern waren lange tot, geblieben habe ich erst verlobt. Aber Fremden habe ich auch gerade keine Freunde auch nicht, ich war in dauernd unterwegs und konnte nur meine Kunden. Karl sagte ich mir: Dieser Kerl ist der Führer. Und ich nun mit dem vielen Geld etwas Neues anfangen? Ich dachte lange nach, erwiderte mich und jetzt - ich verstand von allem nichts. Können Sie sich vorstellen, daß ich mit lauter Angst in den Knien herum-

lief, man würde mich um mein schönes Geld bringen? Eines Tages... der kam so. Ich war vom Friseur lang jämlich geworden, sprach oft, trat vor'n Spiegel hin und sagte mir: Eberhard, du wirst die von dem hübschen Geld mich aus die Nase bringen lassen!"

Eberhard war auch sehr wieder aufgesprungen, ist ein paar Schritte, sagte ich wieder und fuhr ganz ruhig fort: "Ich habe mit 10 Jahren angefangen, mein Brot zu verdienen, um den Brecken der Jugend war für mich nichts abzugeben. Nun war ich schon ein dreißig. Die Arbeit machte mir Spaß, ich wurde allmählich mein eigener Herr, ich wollte und konnte mich nicht vom Geld vertrieben lassen. Es machte mich!"

"Aber, Herr Eberhard?"
"Was denn aber? Ich hab's ja nicht zum Fenster hinausgeworfen. Ich habe mir gesagt: zwei Jahre kann da ruhig parkieren. In den zwei Jahren wird an den reichen Mann spielen und alles ausprobieren, was man ein schönes Leben nennt. Und dann wird die weiterarbeiten. Ist das Schiffman? Schiffman ist, wenn man nicht an keine Zukunft denkt. Ich habe aber meine Zukunft ganz genau vorbereitet."

Ich ging zu meiner Firma und sagte: "Meine Herren! Bin ich ein tüchtiger Vertreter oder nicht?" "Ja", sagten sie. "Dann geben Sie mir Urlaub." Der Direktor drückte heraus. "Wenig!" - "Zwei Jahre!" Er lächelte an seine Stirn. "Nicht wie Sie denken", sagte ich. "Zwei Jahre ungetriebenen Urlaub. Die nächsten fünf auf der Stelle und verpflichten sich, mich nach zwei Jahren auf meiner Tour wieder einzustellen. Ich bringe Ihnen einen Zehntel zurück, fahre ich selbst bei meinen Kunden um. Abgemacht?" "Sagte ich es nach zwei Jahren zur Konkurrenz?" "Ja", sagte er. "Aber..." "Nichts aber! Nach zwei Jahren erhalte ich Ihnen alles. Auf Wiedersehen!"

Was das Schiffman?
Ich kaufte mir einen anständigen Sportwagen, so'n Ding, und klappte, meine Kunden ab. Was meinen Sie, wenn man so vor die Hintertür drücken der schmerzliche Kerl, die Tante soll Geld - das, Herr Schiffman, heute weiß ich mal keine Gefühle mehr. Ich bin nur ein Mensch da. Hoffen Sie'n kleinen Bock. Die wird mit mir kleinen Spritzen, so ist sie habe Stunden noch von Mutter?"

Ich sage Ihnen, die Leute sind mir ungewöhnlich, ich erhalte immer etwas von einem besonderen Vertreter, wenn es auch ein lautes Wort war. Ich handelte ganz allein, die Eltern waren lange tot, geblieben habe ich erst verlobt. Aber Fremden habe ich auch gerade keine Freunde auch nicht, ich war in dauernd unterwegs und konnte nur meine Kunden. Karl sagte ich mir: Dieser Kerl ist der Führer. Und ich nun mit dem vielen Geld etwas Neues anfangen? Ich dachte lange nach, erwiderte mich und jetzt - ich verstand von allem nichts. Können Sie sich vorstellen, daß ich mit lauter Angst in den Knien herum-

"Dann bin ich erst mal ein Jahr gegangen. So war Herbst, alle auf nach dem Süden: Venedig, Mailand, Neapel, den ganzen Mittelmeerraum, über

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for bond types and values.

Landes- und Provinzbanken, Giroverb. Table with columns for bank names and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank names and values.

Schuldverschreibungen. Table with columns for bond types and values.

Industrie-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for bond types and values.

Landes- und Provinzbanken, Giroverb. Table with columns for bank names and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank names and values.

Schuldverschreibungen. Table with columns for bond types and values.

Industrie-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for company names and values.

Die neue amerikanische Handelspolitik

Die große Wende, die der „New Deal“ Roosevelt in der Wirtschaftspolitik der Vereinigten Staaten...

Table with 2 columns: Item (Zucker, Mehl, etc.) and Price/Value.

Damit ist das Profil der neuen Handelspolitik Amerikas allmählich klar hervorgetreten...

Geht man nach den Gründen, die der Revision der amerikanischen Handelspolitik zugrundeliegen...

Das Fortschreiten nach einer Verminderung der Handelsbarrieren kommen aus der Tatsache...

Es ist nicht ohne diese ersten Anfänge einer neuen Handelspolitik...

Während es für das Ausland der mit einer veränderten Handelspolitik...

Sparkassenkredite an Zwecksparener

Erholung an den Märkten

Monatwerke führen / Renten wenig verändert

Stein-Weinische Wirtschaftspolitik

Die Märkte hatten am Mittwoch eine heftige Schwankung...

In der zweiten Märkte haben sich das Geschäft nach nur einige Wochen...

Berlin: Aktien feher

Die Börse hat gestern anhaltend abwärts tendiert...

Am Mittwoch wieder die Kurssteigerung im Verlauf...

Im Hinblick auf die Abwendung der Gefahr...

Die Abwendung der Gefahr ist für alle Parteien...

Die Abwendung der Gefahr ist für alle Parteien...

Abkündigung der Fern- und Luftpost...

Die Börse hat am Mittwoch eine heftige Schwankung...

Geld- und Devisenmarkt

Keine wesentlichen Devisenänderungen

Berlin, 21. Februar. Am Mittwoch hat die Devisen...

Devisenmarkt: Reichsbank 4. Lombard 5. Privat 3 u. 4.

Table with 4 columns: Devisenart, Reichsbank, Lombard, Privat.

Frankfurt, 21. Februar. Tagesgeld leicht gefragt...

Devisenmarkt Berlin - Leipzig. Die Abkündigung...

Deutscher Devisenmarkt. Die Abkündigung...

Deutscher Devisenmarkt. Die Abkündigung...

Deutscher Devisenmarkt. Die Abkündigung...

Deutscher Devisenmarkt. Die Abkündigung...

Deutscher Devisenmarkt. Die Abkündigung...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt 1935

Wieder 4% Dividende aus erhöhtem Reingewinn

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Die Preussische Landespfandbriefanstalt verzeichnet...

Aus Baden

Radfahrer tödlich verunglückt

Auf einem Personenwagen gefahren
* Pflaum, 20. Febr. Nachmittags ereignete sich an der Kreuzung Gelsartens...

Der Tote auf der Landstraße

* Pflaum, 21. Febr. Wie bereits berichtet, wurde am Donnerstagmorgen im Straßenraben der Großinger Landstraße ein Mann tot aufgefunden...

Noch einmal an der Sicherungsverwahrung vorbei

* Pflaum, 1. u. 2. Febr. 13. Vorstrafen, weil wegen Diebstahls und Betrugs, im Gefängnis und im Zuchthaus verurteilt, weiß das Strafregister des Karl Ebert auf...

und verlor, in drei Preldorfer Wechsellern einen Radiosprenger, eine Schallhornanlage und einen Staubsauger zu erkaufen...

Wieder Nibelungen-Festspiele in Dettingheim

* Karlsruhe, 21. Februar. Die Jubiläumsspielzeit des Volksfestspiels brachte mit den Nibelungen einen Erfolg, der weitlichen Hochschall im Ju- und Ausland gefunden hat...

Der Heidelberger Nachtrags-Haushaltsplan für 1935

* Heidelberg, 21. Februar. Der Oberbürgermeister gibt bekannt: Auf Grund des § 88 Abs. 1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 ist nach Beratung mit den Ratsberatern ein Nachtrags-Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1935 erlassen worden...

* Heidelberg, 21. Febr. Beim Turnunterricht der Oberrealschule brach gestern nach einem kurzen Dauerlauf seiner Klasse ein 15jähriger Schüler tot zusammen...

Nur für Männer...!



In den regelmäßigen Sitzungen in der Ratsversammlung gab die sogenannte „Aussenkommission“ in Mainz...

Neuland im Kraichgau und Bruchrain

In 20000 Hektar neues Gelände zum Ackerbau in Aufbruch

* Karlsruhe, 21. Februar. Was an wirtschaftlicher und kultureller Aufbauarbeit seit Januar 1933 unter der nationalen Einigung Adolf Hitlers geleistet worden ist...

um das Gemeinere auch zum dauernden Erlöse durchzuführen. Zur Entwässerung tritt die Feldbereinigung, unangenehm und wenn sie dem oder jenen auch nicht zutrifft...

Als die Regenerationsarbeiten am Kraichbach und Ariez für die Gemeinden auch vor den hiesigen Ueberflutungen des Geländes abfließt...

Dies in Vangendbrüden sind in den letzten Jahren mehr als 20 Hektarflur erschlossen, dann die Erdbebenplage, die zur Zeit noch durch eine geschlossene Kluft von 600 Jochflächen begrenzt ist...

In Kitzbühlwäldchen wurde die Korrektur der Kraichbach vorgeschrieben, nachdem die Gemeinde schon vorher den Gemeindevorstand einsehend und teilweise ausgedrückt hat, dass Bruchrain einsehend ist...

In Neuenstadt waren 1935 noch 70 Arbeitslose zu verzeichnen und jetzt noch 10, nachdem hier eine Sparrentenbank eröffnet wurde und auch noch wieder viele in Arbeit gebracht werden konnten...

Reinhalten hat seit 1933 für Bodenverbesserung und Entwässerung allein über 90000 Mark aufgewendet und bildet die richtige Entwässerung und Überlegung der Insel Geln die Hauptwert für die anliegenden Gemeinden...

Reinhalten hat seit 1933 für Bodenverbesserung und Entwässerung allein über 90000 Mark aufgewendet und bildet die richtige Entwässerung und Überlegung der Insel Geln die Hauptwert für die anliegenden Gemeinden...

so das Rathaus völlig umgebaut wurde mit einem Aufwand von 300000 Mark. Unter Leitung des Vorstands wurde eine Reihe Kultivierungsarbeiten mit den Nachbargemeinden angeführt...

Die alte Heide Philippshagen, wo das Rathaus völlig umgebaut wurde mit einem Aufwand von 300000 Mark. Unter Leitung des Vorstands wurde eine Reihe Kultivierungsarbeiten mit den Nachbargemeinden angeführt...

25 Jahre Kampf dem roten Bohn!

Feuerwehrkommandant Sommer feiert sein silbernes Jubiläum

* Karlsruhe, 21. Febr. Mit seinem 88. Geburtstag feiert gleichzeitig Feuerwehrkommandant Karl Sommer, ein liberal gebliebener und geachteter Handwerker, sein silbernes Jubiläum...

Jeßberggebiet bevorzugt

* vom Heidelberg, 21. Februar. Die Entwicklung des Schifffahrt zum Wintersport hat in diesem Jahr einen erneuten Aufschwung dadurch gewonnen, daß die RSG „Kraft durch Freude“ veranstaltet wurden...

Feuertüchtigen-Treffen in Brundach a. Rh.

* Die uns mitgeteilt wird, ruft das Feuertüchtigen-Battillon 43 seine Angehörigen am 4. und 5. April 1935 nach Brundach a. Rh. zu einem großen Feuertüchtigen-Treffen...

Aus der Pfalz

Drei Verletzte bei einem Verkehrsunfall

* Speyer, 21. Febr. In der Nacht auf Freitag ereignete sich in der Dudenbacher Straße ein Verkehrsunfall, bei dem drei Personen verletzt wurden. Ein hiesiger Motorradfahrer fuhr beim Ueberholen eines Radfahrers zu schnell an...

Wieder ein Todesopfer des Verkehrs!

* Speyer, 21. Februar. Der Radfahrer, der am Sonntagabend an der Gde Kaiser-Friedrich-Straße und Prinz-Georg-Straße von einem Herabfallung angefahren und mit einer schweren Gehirnerschütterung und sonstigen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert wurde, ist am Montag in Folge seiner Verletzungen verstorben...

Stadt Landau: Ausgeglichenen Haushalt

* Landau (Pfl.), 18. Febr. In einer Halbjahresrechnung am Dienstag gab Bürgermeister Kreisleiter Dr. Stoll eine Übersicht über die Finanzlage der Stadt Landau. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert und ist günstig. Trotz Bereinigung weiterer erheblicher Mittel für die Arbeitsbeschaffung konnte der Haushaltsplan ausgeglichen werden...

Das Ende der Schwarzbach Verunreinigung

* Koblenz bei Zweibrücken, 21. Febr. Seit Jahrzehnten wurden in Eintraben und in der Viehle bewässerte Röhren über die Verunreinigung des Schwarzbaches durch Industrieabfälle. Durch diese Einleitungen wurde nicht nur der Fischbestand auf fast gänzlich beseitigt, sondern auch das Boden an der ganzen Bachstrecke tagelang ungenießbar gemacht...

Das Zweibrücker Pferd viel begehrt

* Zweibrücken, 21. Febr. Das Zweibrücker Pferd ist nun auch auf großen landwirtschaftlichen Schänken, nachdem es in der letzten Zeit bei Herrn Schupp in Karl begehrt ist, in Weibsboden mit den besten Pferden anderer deutscher Zuchtgebiete. So werden zur Reichsanstalt in Frankfurt 10 Pferde Zweibrücker Zuchtart aus verbleibenden Teilen des Bezirks und ein vierjähriger belgischer Zweibrücker Zuchtstute...

SPORT DER WELT

Länderspiel Spanien-Deutschland

Eine schwere Probe für die deutsche Nationalmannschaft

Deutsche Fußballer spielen demnächst auf dem spanischen Fußballfeld — man denkt nur an die erregenden Momente eines 1. FC Nürnberg und einer FC Bayern München — aber es ist das erste Mal, daß die deutsche Nationalmannschaft den Spaniern in deren Land gegensteht. Am Sonntagabend findet im westlichen Spanien ein Länderspiel zwischen Deutschland und Spanien, das eine Probe für die deutsche Nationalmannschaft sein dürfte. Dieser erste Länderspiel zwischen Deutschland und Spanien, das mit einem vorläufigen Erfolg ausfallen wird, ist ein Zeichen für die deutsche Nationalmannschaft, die in diesem Länderspiel eine schwere Probe erliegen wird, aber die die deutsche Nationalmannschaft in der Zukunft in sich selbst zu beweisen hat. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Der Spieler des spanischen Jugendherbergswerts und Vizepräsidenten des Real Madrid für die deutsche Jugendherbergswerte, die in der Welt die deutsche Nationalmannschaft zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

„Vom deutschen zum Welt-Jugendherbergswert“

Ein Bericht über die Amerikareise Richard Schirrmanns

Der Spieler des spanischen Jugendherbergswerts und Vizepräsidenten des Real Madrid für die deutsche Jugendherbergswerte, die in der Welt die deutsche Nationalmannschaft zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Teilnahme für die Tauer von der FC Bayern München (FC Bayern München) und der deutschen Nationalmannschaft, die in der Welt die deutsche Nationalmannschaft zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Vorbereitungen zu Deutschland-Frankreich

Sam 11. Rugby-Länderspiel

Die beiden Mannschaften sind sich gegenseitig wohlwollend gegenüber. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Die beiden Mannschaften sind sich gegenseitig wohlwollend gegenüber. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Solmentollen die Stätte des norwegischen Schilaufts

Die Lage von Solmentollen ist eine der schönsten der Welt. Die norwegische Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Die Lage von Solmentollen ist eine der schönsten der Welt. Die norwegische Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Ungarn - Polen 1:1

Das Länderspiel zwischen Ungarn und Polen endete mit einem Unentschieden. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Das Länderspiel zwischen Ungarn und Polen endete mit einem Unentschieden. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Kleine Sport-Nachrichten

Olympia-Nachlese: 250 000 Fremde in München
Die Olympischen Spiele in München wurden von über 250 000 Zuschauern besucht. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Indiens Hockeyspieler bereiten sich vor
Die indischen Hockeyspieler bereiten sich auf die Olympischen Spiele in München vor. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Reidar Andersen siegt

Olympia-Silbermedaille in Oslo

Reidar Andersen hat die Silbermedaille in Oslo gewonnen. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Reidar Andersen hat die Silbermedaille in Oslo gewonnen. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Reidar Andersen hat die Silbermedaille in Oslo gewonnen. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Reidar Andersen hat die Silbermedaille in Oslo gewonnen. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

Reidar Andersen hat die Silbermedaille in Oslo gewonnen. Die deutsche Nationalmannschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erzielt, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt gemacht haben. In diesem Länderspiel wird die deutsche Nationalmannschaft eine schwere Probe erliegen, die sie zu einer der stärksten Mannschaften der Welt machen wird.

